

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 005-12
18.01.2012**

Tempo 30 für mehr Sicherheit in Wohnstraßen ausweiten!

Die Grünen wollen Tempo 30 in Wohngebieten so weit wie möglich umsetzen. Der Senat soll ermitteln, in welchen Wohnstraßen derzeit noch Tempo 50 gilt. Diese Straßen sollen nach Möglichkeit unter Beteiligung der Beiräte und Anwohner in Tempo-30-Zonen umgewandelt werden. Einen entsprechenden Antrag fürs Parlament, der sich ausdrücklich nur auf Wohnstraßen bezieht, haben die Grünen der Koalitionspartnerin zukommen lassen. Zur Initiative der Grünen erklärt der verkehrspolitische Sprecher Ralph Saxe: „Wir wollen die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer – der Fußgänger und Radfahrer – verbessern. Dazu gehören insbesondere auch Rollatoren-Nutzer, Rollstuhlfahrer oder auch Eltern mit Kinderwagen. Je langsamer ein Auto fährt, desto kürzer ist der Anhalteweg. Auch die Wucht des Aufpralls nimmt bei Tempo 30 deutlich ab. Die Zahl und die Schwere der Unfälle sinken in Tempo-30-Zonen nachweislich. Neben mehr Verkehrssicherheit bringt Tempo 30 mehr Lebensqualität, gerade auch für Familien mit Kindern. Für Autofahrer schafft es mehr Klarheit, wenn in Wohnstraßen weitestgehend Tempo 30 gilt.“

Ralph Saxe (<http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/abgeordnete/dok/382/382672@de.html>)